Universität Würzburg

Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV



Institut für Organische Chemie

Bearbeitungsstand: 12/2018 Arbeitsbereich: Labor

für Alkylhalogenide

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit Alkylhalogeniden.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Zum Teil heftige Reaktionen mit Alkali-, Erdalkali- und Leichtmetallen sowie starken Oxidationsmitteln. Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.



Die Wirkung der Alkylhalogenide wurde bisher nur unvollständig untersucht; es muss vorwiegend mit narkotischen Effekten und Resorption durch Haut und Schleimhaut gerechnet werden. Die akute Wirkung äußert sich in z.T. starken Reizerscheinungen der Haut und der Schleimhaut, auch die Atemwege können u.U. betroffen sein. Symptome sind Kopfschmerzen, Erbrechen, Rauschzustände, Schwindel und Bewusstlosigkeit, an frischer Luft oder bei Sauerstoffzufuhr verschwinden diese Symptome relativ rasch. Bei chronischer Einwirkung muss mit Schädigung der Leber gerechnet werden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Von Zündquellen fernhalten.



- Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen.
- Handschutz: Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz).
- Hautschutz: schwerentflammbaren Kittel mit langen Ärmeln tragen.



Verhalten im Gefahrfall

Verschüttete Substanz mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufsaugen. Ggf. Labor räumen! Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK.

Brände mit CO₂-Löscher bekämpfen. Brandrauch nicht einatmen!

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



- Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen. Augenarzt!
- Nach Einatmen: Frischluft, Arzt rufen!
 Nach Verschlucken: Sofort Arzt rufen!
- Nach Kleidungskontakt: Verschmutzte bzw. benetzte Kleidung sofort ausziehen.



Notruf: 112

Sachgerechte Entsorgung

Als Sondermüll (halogenhaltige Lösemittel) entsorgen.

Abfälle in zugelassenen Transportbehältern des Entsorgers sammeln und bis zur Abgabe an einem sicheren Ort aufbewahren. Reaktive Stoffe in eine abgabe- und transportfähige unreaktive Form bringen; ggf. mit Universalbindemittel stabilisieren. Richtlinien des Entsorgers beachten. (Kontakt: Frau Rubens Tel. 84711).

06.02.2019	Miliael Budiale
Datum	Verantwortlicher Dr. M. Büchner